

Satz von Bayes – Medizinischer Schnelltest

Musterlösung

Gegeben

Prävalenz: $P(I) = 0,05$ (5 % der Bevölkerung sind infiziert)

Sensitivität: $P(+|I) = 0,95$ (Test erkennt 95 % der Infizierten)

Falsch-pos.-Rate $P(+|I^c) = 0,04$ (4 % Fehlalarm bei Gesunden)

Gesucht

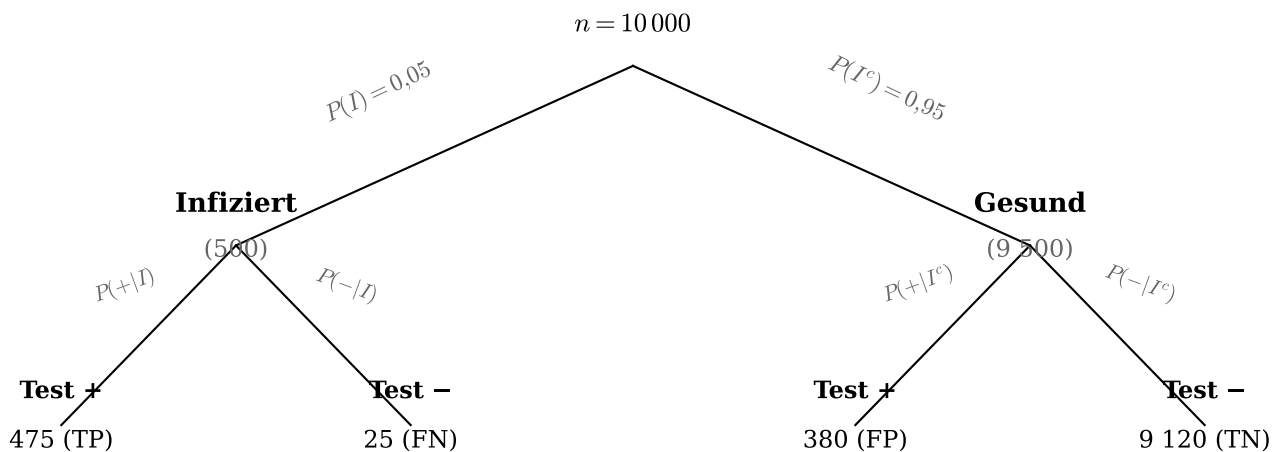
Frage 2: $P(I|+)$ = ? — Wie wahrscheinlich ist eine Infektion bei positivem Test?

Frage 3: $P(+)$ = ? — Wie wahrscheinlich ist ein positiver Test insgesamt?

Vorgehen

Wir betrachten eine fiktive Population von $n = 10\,000$ Personen und berechnen die absoluten Häufigkeiten, um die bedingten Wahrscheinlichkeiten herzuleiten.

Wahrscheinlichkeitsbaum



Vierfeldertafel (n = 10 000)

1. Aufteilung der Population:

$$10\,000 \times 0,05 = 500 \text{ Infizierte, } 10\,000 \times 0,95 = 9\,500 \text{ Gesunde}$$

2. Testergebnisse der 500 Infizierten:

$$TP = 500 \times 0,95 = 475; \quad FN = 500 - 475 = 25$$

3. Testergebnisse der 9 500 Gesunden:

$$FP = 9\,500 \times 0,04 = 380; \quad TN = 9\,500 - 380 = 9\,120$$

	Test +	Test -	Summe
Infiziert (I)	475	25	500
Gesund (Ic)	380	9 120	9 500
Summe	855	9 145	10 000

$$(TP = 475, FN = 25, FP = 380, TN = 9\,120)$$

Beobachtung: Von 855 positiv Getesteten sind nur 475 tatsächlich infiziert.

Lösungen

Frage 3: Wahrscheinlichkeit eines positiven Tests $P(+)$

$$P(+)=P(+|I)\cdot P(I)+P(+|I^c)\cdot P(I^c)$$

1. $P(+|I)\cdot P(I)=0,95\times 0,05=0,0475$
2. $P(+|I^c)\cdot P(I^c)=0,04\times 0,95=0,0380$
3. $P(+)=0,0475+0,0380=0,0855=8,55\%$

Antwort: a) 8,55 %

Frage 2: Positiver Vorhersagewert $P(I|+)$

$$\text{Satz von Bayes: } P(I|+)=\frac{P(+|I)\cdot P(I)}{P(+)}$$

1. Zähler: $P(+|I)\cdot P(I)=0,0475$
2. Nenner: $P(+)=0,0855$
3. $P(I|+)=\frac{0,0475}{0,0855}\approx 0,5556\approx 55,6\%$

Antwort: d) ca. 55,6 %

Erkenntnisse

Ergebnisse

Frage 3: $P(+)$ = 8,55 % (Antwort a)

Frage 2: $P(I|+)$ \approx 55,6 % (Antwort d)

Warum ist $P(I|+)$ so niedrig?

- Niedrige Prävalenz (5 %): Nur 500 von 10 000 sind infiziert.
- Falsch-positive dominieren: 380 Fehllarme vs. 475 richtig Positive.
- Base-Rate-Effekt: Die grosse gesunde Gruppe erzeugt viele Fehllarme.

Base-Rate-Fehlschluss

Menschen überschätzen typischerweise die Zuverlässigkeit eines positiven Tests und ignorieren die Prävalenz. Ein „95 % genauer“ Test bedeutet nicht, dass ein positives Ergebnis zu 95 % korrekt ist.

Einfluss der Prävalenz

$P(I)$	$P(I +)$
0,1 %	2,3 %
1,0 %	19,4 %
5,0 %	55,6 %
20,0 %	82,6 %
50,0 %	95,9 %

Je seltener die Krankheit, desto mehr Fehllarme unter den positiven Tests.